

H.W. Hoenes

Amtliche Ganzsachen des britischen Parlaments

Die ersten offiziellen Ganzsachen erschienen schon 1840 als Parlaments-Umschläge in den Wertstufen zu 1 und 2 Penny. Als Absenderangaben haben sie den Vordruck „Houses of Parliament“, „House of Lords“ oder „House of Commons“. Im Michel Ganzsachenkatalog sind sie unter der Bezeichnung DU 1 bis DU 5 aufgeführt. Die Preise gehen in die Tausende.

Dann war offensichtlich der Bedarf nicht mehr gegeben, denn erst 130 Jahre später, also 1970, gab es den nächsten offiziellen Dienst-Umschlag als Ganzsache, d. h. mit Werteindruck, für das Parlament. Dieser wird im Michel unter der Nummer DU 21A+B geführt, also in zwei Größenvarianten (Abb. 1). Der Werteindruck ist in schwarz. Aus 1984 habe ich aber auch einen gebrauchten Umschlag der Type 21A mit hellvioletter Werteindruck (Abb. 1a), der im Michel nicht gelistet ist.



Abb. 1 (80%): Dienst-Umschlag (DU) 21A; Official Paid, Eindruck schwarz, Umschlag rahmfarben; A = Format 161 x 114 mm

Nun hat es wieder 13 Jahre gedauert, bis 1983 eine neue Serie Parlaments-Umschläge erschienen ist. Im Michel ist sie aufgeführt unter den Nummern DU 24 bis DU 31 (1996). DU 24 hat alleine neun verschiedene Unterarten. In der Abb. 2 zeige ich Ihnen den DU 24AI und mit der Abb. 3 den DU 24BI mit dem roten Tagesstempel. Interessant ist auch der DU 24BI mit den blauen Sortiermaschinenpunkten und der Zahl 38 in der Mitte unten. Vom inliegenden Brief möchte ich Ihnen noch den Briefkopf zeigen (Abb. 4). Bei den weiteren Dienstumschlägen DU 25 bis DU 31 handelt es sich immer um den gleichen Werteindruck. Die Unterschiede ergeben sich aus dem Papier und den Phosphorstreifen.

1996/97 erschienen Dienstumschläge im neuen Design, unter den Michel-Nr. DU 34 bis DU 36 mit weiteren Unterarten gelistet. Abbildung 5 zeigt DU 35All noch mit gelben Phosphorstreifen, Abb. 6 DU 36A erstmalig mit blauen Leuchtbändern.

1983 erschien erstmalig eine Dienstpostkarte für das Parlament, Michel-Nr. DP 12. Diese Karte habe ich leider nicht. Die nächste Dienstpostkarte im neuen Design kann ich Ihnen aber, im Jahr 2003 gelaufen, zeigen (Abb. 7a und b).

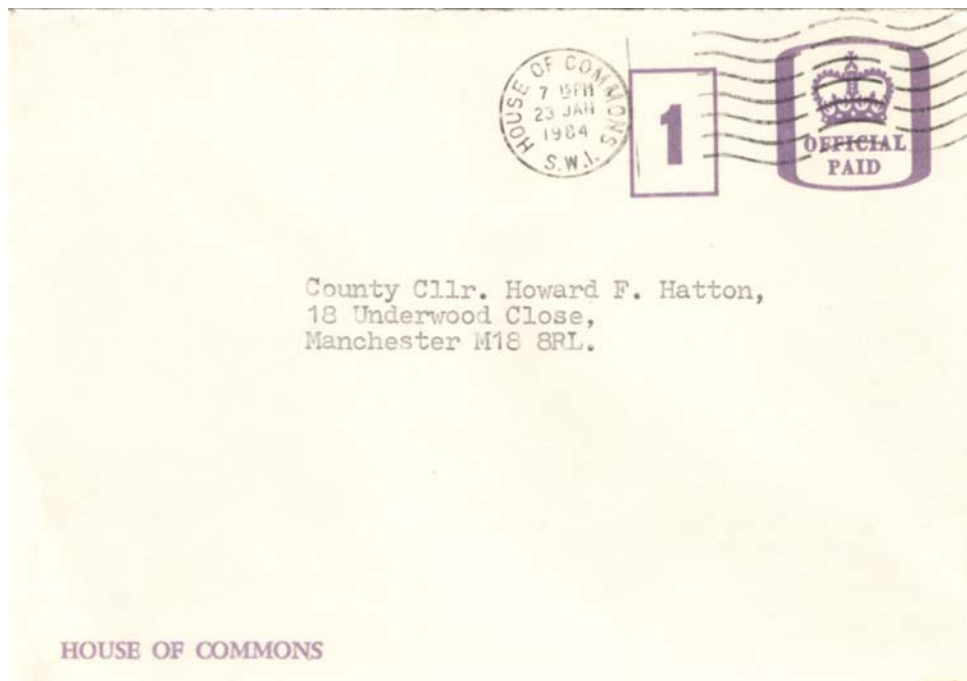


Abb. 1a (80 %): DU 21A mit hellvioletter Werteindruck



Abb. 2 (80 %): DU 24AI POST/1/PAID, Eindruck schwarz, Umschlag rahmfarben; AI = Verschlusskappe schräg abgerundet mit Wappen im Prägedruck, kleines Format 161 x 114 mm. Zu beachten sind die blauen Sortiermaschinenpunkte und die Zahl 38 links unten.



Abb. 3 (75 %): DU 24BI Verschlusskappe schräg abgerundet, ohne Wappen, ohne Fenster; B = Format 219 x 210 mm

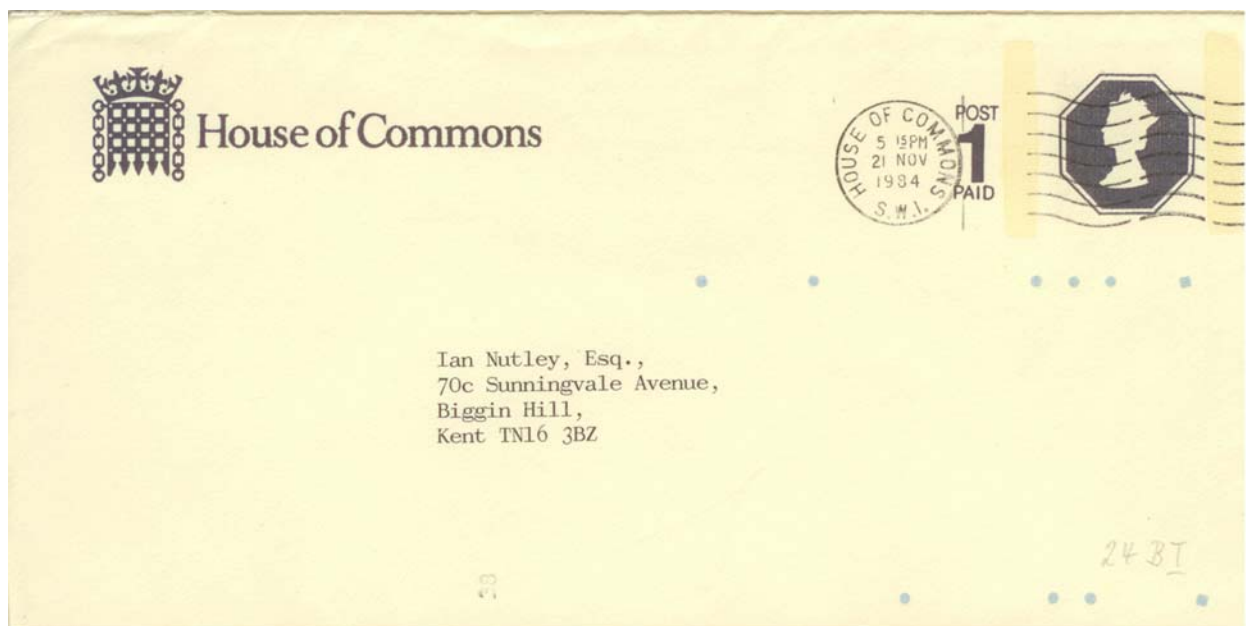


Abb. 4a (75 %): DU 24BI mit blauen Sortiermaschinenpunkten und der „38“ in der Mitte unten; wie der Vergleich mit Abb. 2 zeigt, existieren die Punkte offensichtlich in unterschiedlichen Anordnungen.



Abb. 4b: Ausschnitt aus dem Brief zu Abb. 4a



Abb. 5 (75 %): DU 35AII POSTAGE PAID 1ST, Eindruck schwarz, Umschlag rahmfarben, Format 220 x 110 mm, mit gelben Phosphorstreifen; AII = ohne Fenster



Abb. 6 (75 %): DU 36A POSTAGE PAID 1ST, Eindruck schwarz, Umschlag rahmfarben, Format 220 x 110 mm, mit blauen Phosphorstreifen, mit Fenster

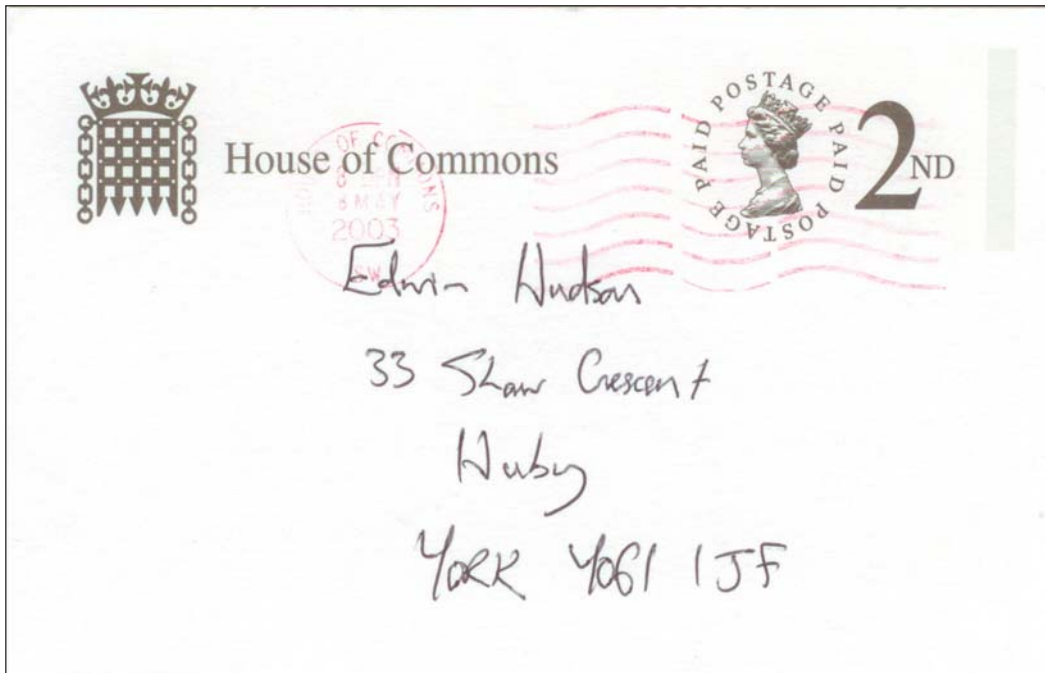


Abb. 7a: Dienstpostkarte (Vorderseite) (im Michel GB-Spezial 2009/10 nicht aufgeführt)

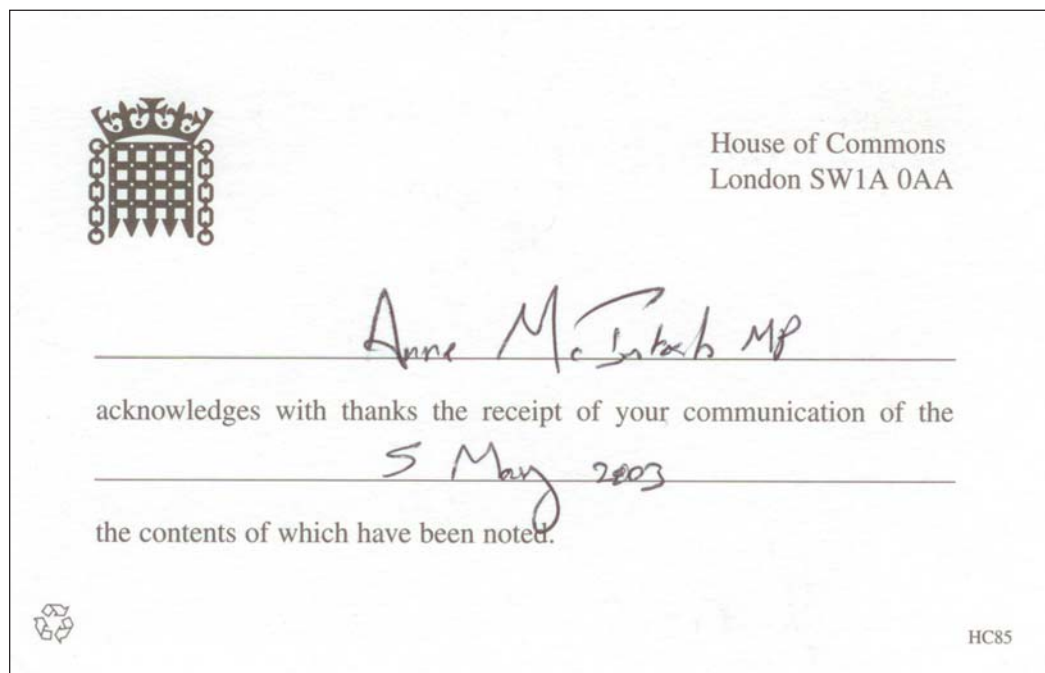


Abb. 7b: Dienstpostkarte Abb. 7a (Rückseite)

Für verschiedene Unterabteilungen des Parlaments wurden zahlreiche unterschiedliche Abstempelungen benutzt, die aber nicht den Charakter einer Ganzsache haben. Mit der Abb. 8 möchte ich Ihnen nur drei Beispiele von vielen zeigen.

Abb. 8a (60 %)



Abb. 8b (60 %)



Abb. 8c (60 %)

Literatur- und Bildnachweis

Michel Ganzsachen-Katalog Europa West 2000/01; Michel Großbritannien-Spezial 2009/2010

Alle Abbildungen: Sammlung Autor